

Bezirk Schwaben
Herrn Bezirkstagspräsidenten
Martin Sailer
Augsburg

17.11.19

Antrag auf Förderung von Studienfahrten nach Brüssel und Straßburg für schwäbische Schulklassen

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident, liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch unser Europabüro, unsere Partnerschaften mit der Mayenne und der Bukowina sowie durch andere Aktivitäten ist uns gemeinsam die Bedeutung europäischer Themen bewusst. Eine Verstärkungsabsicht der friedensstiftenden und zukunftsgestaltenden Wirkung eines entsprechenden Engagements nehmen wir fraktionsübergreifend und ausgehend vom Bezirkstagspräsidenten wahr.

Nach aktuellen Erkenntnissen und Gesprächen macht der Bezirk Schwaben hierfür bislang kein Angebot für Studienfahrten von Schulklassen nach Brüssel und Straßburg.

Auch das Europabüro der Bayerischen Kommunen konnte nur über Fördermöglichkeiten konkreter Schulpartnerschaften berichten. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments könne Einladungen aussprechen, verfügen aber über ein begrenztes Budget, das den Bedarf bei weitem nicht abdecken kann.

Allerdings halten wir die Befassung möglichst vieler junger Menschen mit dem Thema Europa für unerlässlich und müssen die Bereitschaft auch der Schulen, sich damit zu beschäftigen, motivieren und Anreize schaffen, Europas „Herz“ direkt vor Ort schlagen zu hören. Eine konkrete Nachfrage in Schwaben, die noch steigerungsfähig ist, liegt bereits teilweise vor.

Verstärktes Europabewusstsein, Bedeutung und Verständnis für europäische Integration, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik und die Bedeutung der EU gerade in der Zukunft der jetzt jungen Menschen wirkt vielen pauschalen Negativurteilen entgegen und schafft durch eigenes Kennenlernen einen positiven Zugang zu einem der wichtigsten Zukunftsthemen unserer Zeit. Wir müssen insbesondere durch die junge Generation weg von Klischees über Bürokratismus, Uneinigkeit und Einmischung hin zu direkten persönlichen Erfahrungen vor Ort und Erleben der europäischen Dimension, auch geografisch, kommen.

Dies ist eine wertvolle Aufgabe des Bezirks Schwaben, der sich auf dieser Ebene durch eine aktive, für alle sichtbare Mitwirkung als ein wichtiger Teil des Europas der Regionen in unserer Bevölkerung zeigen kann. Der Eindruck ist nach Erfahrungen von Stellen und Personen, die mit Jugendexkursionen befasst sind, positiv, nachhaltig und lässt das immer wieder in der Kritik stehende Thema in einem wesentlich konstruktiveren Licht erscheinen.

Wir möchten offizielle Fahrten von Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Schularten ab der 9. Jahrgangsstufe nach Brüssel oder Straßburg fördern. Die Reise soll mit Bahn oder Bus durchgeführt werden.

Eine Orientierung an den Besuchsvorschlägen der EU und der Europaabgeordneten, wie z.B. der Besuch des Europäischen Parlaments, des Parlamentarium, des Haus der Europäischen Geschichte, der Bayerischen Vertretung etc. lassen bewährte Strukturen als Kriterien erkennen.

Treffen mit offiziellen VertreterInnen der EU in Brüssel und Straßburg, vorzugsweise mit Abgeordneten, Einbindung in den Unterricht oder ein Projekt, das ganz oder teilweise das Thema Europa vorab und nach der Exkursion bearbeitet, vertiefen den Wert der Exkursion. Im Einzelfall könnte eine Schulklasse nach der Studienfahrt ihre Eindrücke und Sichtweise in einem geeigneten Gremium erläutern und diskutieren, evtl. unter Beteiligung des Bezirksjugendrings.

Auch können Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der Exkursion in den Heimatkreisen und schulinterne Präsentationen, Berichte auf der Schul-Homepage und in Sozialen Medien etc. als Multiplikatoren unter Einschluss der Mitwirkung des Bezirks Schwaben dienen.

Wir stellen deshalb den

ANTRAG,

Fahrten von Schulklassen nach Brüssel und Straßburg grundsätzlich finanziell zu fördern und hierfür einen Betrag von 25.000 € in den Haushalt 2020 einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, Förderkriterien und möglichst unbürokratische Antrags- und Abrechnungsmodalitäten dem Kultur- und Europaausschuss zur Entscheidung in der nächsten Ausschusssitzung vorzulegen.

Wir bitten um Unterstützung dieses zukunftssträchtigen Antrages im Sinne konkreter und wirksamer Maßnahmen unseres Europabüros für junge Menschen, die absehbar Europa und dessen Entwicklung und damit einen großen Teil unserer Zukunft mitbestimmen. Vielen Dank!

Freundliche Grüße

gez.
Johann Fleschhut
Stv. Bezirkstagspräsident

gez.
Dr. Philipp Prestel
Fraktionsvorsitzender und Europabeauftragter

